

stammt aus den frühen Jahren der Expositurgemeinde. 1865 wurde die ehemalige Filiale der Pfarrei Martinsbuch zur Pfarrexpositur erhoben. Schon bald zeigte sich, dass das alte Kirchlein, das auf dem Grund der Bauersleute Haslbeck stand, baufällig war.

Am 4. August 1869 konnte der Grundstein für die heutige Kirche gelegt werden, die bereits am 30. Oktober feierlich konsekriert wurde. Rund 1500 flache Steine spendeten die Bewohner der Expositur und ihrer Filiale Neuhofen für den Neubau. Gemeinschaftliches Engagement ließ die Kirche inmitten der Dorfgemeinschaft entstehen.

Die Kirche mit den drei Altären strahlt schlichte neugotische Schönheit aus. Der Chorraum schließt nach drei Seiten Richtung Norden ab, die Gewölberippen strukturieren den Chorschluß. Der Hauptaltar strebt zur Mitte, dem Tabernakel, der von einem Kreuz



Hochaltar

Figuren: hl. Nikolaus von Myra (Kirchenpatron)  
hl. Wendelin

in der Mitte ein Kreuz, das im Kirchenjahr durch einen  
Jesusknaben und einen Auferstandenen ersetzt wird.

Glasfenster: hl. Bruder Konrad und hl. Sebastian

linker Seitenaltar

Figuren: Herz Jesu

rechter Seitenaltar

Figuren: Herz Mariae

linke Seitenwand

Rosenkranzmadonna.

überragt wird, das in den geprägten Zeiten durch einen Auferstandenen oder ein Christuskind ersetzt wird. An den Seiten stehen der Kirchenpatron, der hl. Nikolaus, und der hl. Wendelin aus dem Anfang des

19. Jahrhunderts. Neben dem Altar sind an der Wand noch die beiden Figuren des hl. Bruder Konrad und des hl. Sebastian zu sehen. Im Chorbogen hängt ein neugotisches Kruzifix.

Die flache Kasettendecke überspannt das Langhaus mit der Orgelempore. Aus der Frömmigkeit der Erbauungszeit sind die beiden Seitenaltäre dem Herzen Jesu und Mariens thematisch mit großen Figuren zugeordnet. Der filigrane Taufstein aus Granit aus dem bayerischen Wald stammt aus der

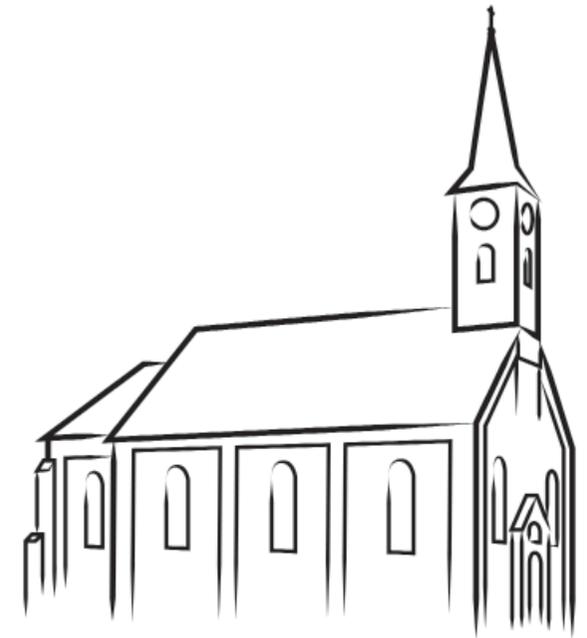
*Zeit des Kirchenbaus und dokumentiert das Taufrecht, das bald um ein Trau- und Sepulturrecht erweitert wurde.*



*Gegenüber der reich verzierten Kanzel aus Eichenholz*

*prägt eine Madonna im Rosenkranz die Westwand der Kirche.*

*Der kleine Turm, der von einem Spitzdach gekrönt wird, erhebt sich über dem Eingang an der Südseite der Kirche und beherbergt die drei Glocken, die zum Gebet und zur Feier der Gottesdienste rufen.*



**Expositurkirche**

**St. Nikolaus**

Patrozinium 6. Dezember

*Sanft schmiegt sich das kleine Expositurkirchlein in die Landschaft ein. Mutig reckt der kleine Turm mit den drei Glocken seine Spitze empor um auf den Glauben und den Weg zu Gott zu verweisen.*

*Das neugotische Gotteshaus, das dem hl. Bischof Nikolaus geweiht ist,*

Katholische Pfarrei St. Martin  
Straubinger Straße 18 \* 84082 Laberweinting  
Ruf 08772-5166 \* Fax 08772-91029  
[www.pfarrei-laberweinting.de](http://www.pfarrei-laberweinting.de) \* [info@pfarrei-laberweinting.de](mailto:info@pfarrei-laberweinting.de)

